

Protokoll vom Treffen des AK Medien am 07.08.2018 „Arbeitstreffen“ um 17:00 in der Asta-Küche.

Anwesende: Magdalena, Viktoria, Vincent, Tilman und Hannah
Protokoll: Hannah

Zu diesem Treffen sollten alle Mitglieder die von Henricus gesammelten Texte gelesen haben, um sie gemeinsam zu besprechen und das weitere Vorgehen für die Gestaltung des Printmagazins besprechen zu können. Das „Arbeitstreffen“ zur Konzeption des Heftes wurde auf Samstag, den 11.08. 14:00 verlegt.

Besprochene Themen:

Top1: Vorstellungsrunde

Top2: Bericht der Redaktion „Print“ zur Ausgabe im Oktober 2018

Top3: Besprechung der Texte

Top4: Themen für das Arbeitstreffen am Samstag, 11.08.

Top5: Sonstiges

Top1: Vorstellungsrunde:

Tilman Welsch stellt sich als Referent für Öffentlichkeitsarbeit, Digitales und Datenschutz des allgemeinen Studierendenausschusses für die Legislatur 2018/19 vor. Alle Anwesenden stellen sich ebenfalls vor. Die Mitglieder der AK Medien geben kurz Auskunft zur Satzung und bisheriger Beteiligung des AStA-Referenten.

Top2: Bericht der Redaktion „Print“ zum aktuellen Stand zur Konzeption des Magazins zum Thema „Arbeit“

Viktoria und Magdalena haben alle Texte gelesen und stellen die Aufgaben und Fragen vor, die sich daraus ergeben haben:

- Vor Druck müssen die Texte korrektur gelesen werden. Vorschlag zur Aufteilung der Texte auf alle Beteiligten.
- Der Name der Publikation muss dringend festgelegt werden, damit gestalterische Elemente dementsprechend entwickelt werden können.
- Es sollte einen Einführungstext zur Intention und Konzept der Publikation(s-Reihe) geben, die in jedem Heft gedruckt werden kann
- Der vorhandene Text zur „Kolumne“ wird als auflockernd empfunden. Es sollte eine feste Rubrik zur Kolumne geben.
- Die zugesagte Erstellung von Illustrationen ist nicht sicher; eventuell muss hier nach einer anderen Person gesucht werden -> Magdalena und Viktoria wollen in der Klasse für Illustration nachfragen.
- Die Mitglieder der AK könnten eigene Texte verfassen;
-> konkreter Vorschlag zu einem Artikel über das Buch „der flexible Mensch“ von Viktoria und Magdalena.
-> Henricus soll gefragt werden, ob es in seinem Sinne ist, die Texte um eigene Arbeiten zu ergänzen. Vincent merkt an, dass dies für das „Kontroversen-Heft“ sogar ausdrücklich erwünscht sei.
- **Ideen zum Konzept:**
 - Einbinden von Fotostrecken zum „Auflockern“
 - Relativ viel Weißraum, ein „leichtes“ Erscheinungsbild

- > Vincent schlägt vor, dass die Texte mit komplexerem Inhalt in einen „Rahmen“ aus etwas leichteren Beiträgen eingebettet werden könnten.
- In der folgenden Woche bespricht sich die „Redaktion Print“ mit einer Lehrperson der Klasse für redaktionelles Gestalten an der Kunsthochschule Kassel
- Hannah erkundigt sich nach dem Zeitplan zur Fertigstellung.
- Allgemein wird sich darauf geeinigt, dass der Zeitplan erst nach der Vorkonzeption im Arbeitstreffen erstellt werden kann.

Top3: Besprechung der Texte:

Alle anwesenden äußern sich kurz zu dem Eindruck, den sie von den Texten gewonnen haben. Die Redaktion Print schlägt eine Auswahl der Texte für die Ausgabe „Arbeit“ vor (10 von 13 Texten)

- „Diskussionskultur“ von Henricus Pillardy
- „Kolumne“ von Henricus Pillardy
- „Kurzgeschichte von N.“ von Yodie Foster
- „Abstrakte Arbeit“ von Martin Dornis
- „Jenseits des Arbeitsethos“ von Roland Wagner
- „Vom Arbeitsleben auf der Venus“ von Roland Wagner
- „Die progressive Gesellschaft und ihre Zukunft“ von Martin Stautner
- „Das bürgerlich Böse und die öffentliche Moral bei Adorno“ von Stefan A. Marx
- „Gewerkschaftsgeschichte“ Von Vincent Meinert
- „Ver.di: Von der Situation der Azubis im Einzelhandel“ von Vincent Meinert

Kernerkenntnisse:

- Die Texte werden von allen Beteiligten als sehr unterschiedlich in Qualität und Anspruch empfunden
- Magdalena und Viktoria fragen, ob manche Texte noch durch die Autoren geändert werden könnten
- Vincent findet die Kolumne unterhaltsam und die Kurzgeschichte gut rezipierbar.
- Alle sind sich einig, dass manche in den Texten vertretenen Standpunkte/Meinungen nicht persönlich vertretbar sind. -> wie wird damit umgegangen? Vorschläge zur gestaltlerischen Distanzierung, „aussortieren“ von Texten nach Diskussion oder absolut „offene“ Plattform?
- Der Text von Chris Moser zum Thema Widerstand und Kunst ist schwierig zu einem der bisher feststehenden Überthemen zuzuordnen.

Top4: Punkte für das Arbeitstreffen am Samstag, 11.08.

- 1) Festlegen der Texte
- 2) Festlegen weiterer Rubriken und Inhalte (z.B. Leseprobe vom „Stricher“,...)
- 3) Festlegen der „Rubriken“, „Kapitel“ und Reihenfolge insgesamt
- 4) Kurzprofile zu den Autoren
- 5) Titel/Überschriften für jeden Text festlegen

Top5: Sonstiges

- Vorstellung der zweiten Ausgabe der „dezentrale“ (Hannah)
- Bericht zu den QSL Mitteln -> es liegt jetzt ein Kontoauszug vor (Hannah)
- Fragen zur Funktion des Arbeitskreises Medien (Tilman)

- Allgemein stellt sich die Frage, ob der Arbeitskreis sich im kommenden Jahr neu findet, oder eher auflöst.